

### Prof. Dr. med. Markus W. Büchler

Geschäftsführender Direktor  
Chirurgische Universitätsklinik  
Universitätsklinikum Heidelberg

### Friederike D. Bürger

Diätassistentin und Ernährungsberatung  
Gastroenterologische Ernährungstherapie  
Berlin

### Prof. Dr. med. Matthias Ebert

Direktor  
II. Medizinische Klinik  
Universitätsklinikum Mannheim

### Prof. Dr. med. Thilo Hackert

Leiter der Sektion Pankreaschirurgie  
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und  
Transplantationschirurgie  
Universitätsklinikum Heidelberg

### Dr. med. Christin Tjaden

Leiterin der Pankreassprechstunde  
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und  
Transplantationschirurgie  
Universitätsklinikum Heidelberg

**Das Forum im Internet**  
[www.forum-chirurgie.de](http://www.forum-chirurgie.de)

### Von den Autobahnen

A 5/A 67 aus Süden/Norden oder von der A 6 aus Westen/Osten auf die A 656 in Richtung Heidelberg wechseln. Am Autobahnende links einordnen. Die Neckarbrücke unterqueren, danach rechts auf die Brücke abbiegen. Nach der Brücke erste Straße links (Jahnstraße) zur Chirurgischen Universitätsklinik.

### Aus Richtung Neckargemünd

An der rechten Uferseite der Uferstraße folgend ohne Abbiegung bis in die Jahnstraße zur Chirurgischen Universitätsklinik fahren.

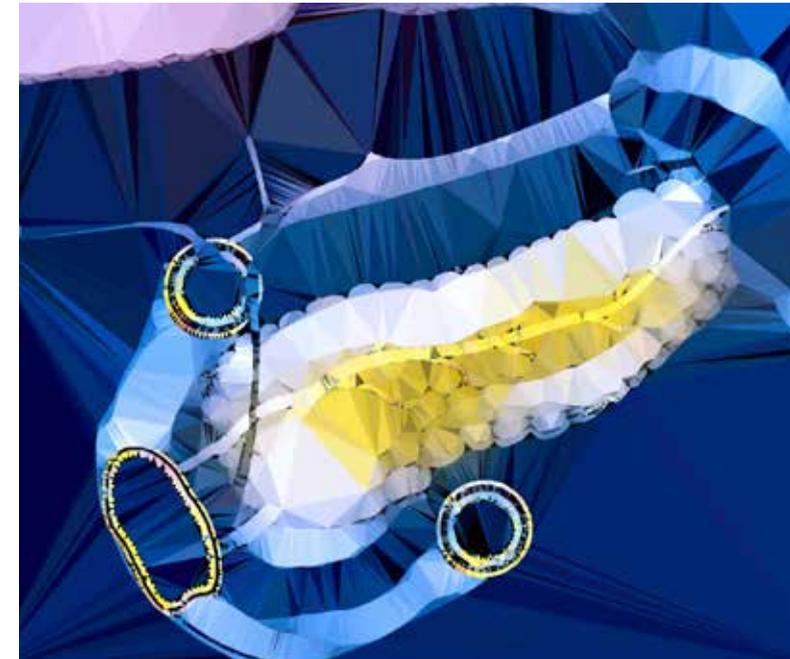
### Mit Öffentlichem Nahverkehr

Mit dem Bus 32 ab Hauptbahnhof, Richtung Neuenheimer Feld. Drei Stationen bis zur Haltestelle „Chirurgische Klinik“ fahren. Mit der Straßenbahn Nr. 21 (Richtung Technologiepark) oder Nr. 24 (Richtung Handschuhsheim). An der Haltestelle „Jahnstraße“ aussteigen.

### Lageplan



interaktives  
**Forum  
Chirurgie**  
Chirurgische Klinik der Universität Heidelberg



Interaktives Forum Chirurgie

**PANKREAS!  
WIR KLÄREN AUF**

**20. Juni 2018  
17:30 Uhr bis 21:00 Uhr**

Großer Hörsaal der Chirurgischen Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Im Neuenheimer Feld 110  
69120 Heidelberg



Blähungen, Völlegefühl, Magendrücken hat jeder mal. Solche Beschwerden sind weit verbreitet und zum Glück meistens schnell wieder vorüber. Eben deshalb werden Krankheiten der Verdauung nicht als Volkskrankheiten gesehen, obwohl sie die zweithäufigste Gruppe von Erkrankungen nach den Herz-Kreislauf-Krankheiten sind.

In Deutschland erkranken jährlich 2 Millionen Menschen an einer Krankheit des Verdauungstraktes. Auch wenn die Bauchspeicheldrüse dabei oft nicht im Vordergrund steht, können Erkrankungen dieses unscheinbaren Organs schwerwiegende Folgen haben.

Aktuelle Vorhersagen gehen davon aus, dass Bauchspeicheldrüsenkrebs 2030 die zweithäufigste krebserkrankte Todesursache der westlichen Welt darstellen wird. Trotz intensiver Forschung ist die Prognose dieser Erkrankung nach wie vor sehr schlecht. Daher ist es umso wichtiger, hier weitere Fortschritte zu erzielen.

Programm:  
Das Interaktive Forum Chirurgie informiert über den aktuellen Stand bei Pankreaserkrankungen. Wir gehen der Frage nach, was man tun kann, um ein Bewusstsein hierfür in der Öffentlichkeit zu wecken.

**Werden Sie Teil des INTERAKTIVEN FORUM  
CHIRURGIE am 20. Juni 2018**

Prof. Dr. M. W. Büchler  
Ärztlicher Direktor

**Nur so ein Bauchgefühl?**

**Die Pankreas-Ausstellung**

Mit unserer Ausstellung zum Thema Pankreas erhalten Sie in 6 Stationen Antworten auf die in unserer Klinik am häufigsten gestellten Fragen:

- 1) Wofür ist die Drüse da?
- 2) Welche Erkrankungen gibt es?
- 3) Wie sind die Krankheitssymptome?
- 4) Welche Abklärungen werden in der Klinik gemacht?
- 5) Wo und wie erfolgt die professionelle Hilfe?
- 6) Was kann das Europäische Pankreaszentrum (EPZ) für mich tun?

Gemäß der Interaktivität unseres Forums können Sie im Rahmen dieser Ausstellung die Anatomie des Pankreas erfühlen und näher kennenlernen.

**Mit freundlicher Unterstützung**



**HEIDELBERGER  
STIFTUNG CHIRURGIE**

<b>18:00 Uhr - 18:10 Uhr</b>	Begrüßung <i>Prof. Dr. M. W. Büchler</i>
<b>18:10 Uhr - 18:30 Uhr</b>	Das Europäische Pankreaszentrum - Was tun wir? <i>Dr. C. Tjaden</i>
<b>18:35 Uhr - 18:55 Uhr</b>	Pankreaszysten: Epidemiologie, Zufallsbefunde, Management <i>Prof. Dr. M. Ebert</i>
<b>19:00 Uhr - 19:20 Uhr</b>	Große Schnitte, kleine Schnitte - Operationsverfahren am Pankreas <i>Prof. Dr. T. Hackert</i>
<b>19:25 Uhr - 19:45 Uhr</b>	Ernährung bei Pankreaserkrankungen und Pankreasoperationen <i>Frau F. Bürger</i>
<b>19:45 Uhr - 20:00 Uhr</b>	Moderation der Diskussion und Ausblick <i>Prof. Dr. M. W. Büchler</i>
<b>Ab 20:00 Uhr</b>	Get-Together mit Snacks und Drinks

**Pankreaszysten: Epidemiologie, Zufallsbefunde, Management**

**Prof. Dr. med. Matthias Ebert**

Durch die moderne Bildgebung werden immer häufiger Zysten im Pankreas gefunden. Die Entstehung bzw. Ursache (Genese) solcher Zysten ist sehr oft unklar. Die weitere Behandlung und das gesamte Vorgehen unterscheiden sich jedoch nach Dignität - also der Klassifikation des Tumors als gutartig oder bösartig - und Genese der Zysten. Aktuell werden daher Kriterien entwickelt und aktualisiert, die erlauben sollen, die Risiken von malignen zystischen Raumforderungen des Pankreas abzuschätzen und eine individuelle Behandlungsstrategie zu entwickeln.

**Große Schnitte, kleine Schnitte. Operationsverfahren am Pankreas**

**Prof. Dr. med. Thilo Hackert**

Die Diagnose einer Pankreaserkrankung ist meist mit Furcht und Sorge verbunden, besonders wenn Tumore vermutet werden. Chirurgische Interventionen können nicht nur bei Tumoren die Lebenserwartung verlängern und sogar zu einer Heilung führen; auch prophylaktische Operationen zur Verhinderung bösartiger Tumore haben einen großen Stellenwert. Die Auswahl der vielversprechendsten Methode ist jeweils individuell dem Einzelfall angepasst: „Pankreaserhaltende Verfahren“, „parenchymsparende Resektion bei IPMN“, „laparoskopische und robotische Pankreaschirurgie“, „Pankreasresektion bei fortgeschrittenen Tumoren“: Diese Begriffe sollen keine Fremdworte mehr für Sie sein.

Wir stellen unterschiedliche Methoden vor.

**Ernährung bei Pankreaserkrankungen und Pankreasoperationen**

**Friederike D. Bürger**

Ein Eingriff oder eine Erkrankung am Pankreas kann zu Störungen des Stoffwechsels führen. Jetzt geht es darum, das Verdauungssystem durch geeignete Massnahmen zu verbessern. Wissen über Nahrungsmittel und die richtige Ernährung wird Ihnen hierbei helfen.

Wir möchten Ihnen zeigen, wie Sie trotz Ihrer Krankheit mit Genuss essen und trinken können.

**Das Europäische Pankreaszentrum – Was tun wir?**

**Dr. med. Christin Tjaden**

Das EPZ in Heidelberg gehört auf dem Gebiet der Pankreaserkrankungen zu den führenden Zentren der Welt. Durch hochqualifizierte Mitarbeiter und modernste technische Ausstattungen erbringt das Europäische Pankreas Zentrum unter der Leitung von Professor Büchler medizinische Leistungen auf höchstem Niveau. Es werden jährlich über 2.500 Patienten betreut und mehr als 750 Eingriffe an der Bauchspeicheldrüse verwirklicht.



**Veranstaltungsort:**  
[www.forum-chirurgie.de](http://www.forum-chirurgie.de)